

Einblicke in die Generalkonferenz und die Platin-Jubiläumsmesse, Bangalore



Für die Schwestern der Heimsuchungsprovinz in Bangalore war es ein einzigartiges und großartiges Erlebnis, die Generalkonferenz 2024 auszurichten. Wir hätten die Generalkonferenz im Jahr 2020 ausrichten sollen, aber sie wurde wegen des Ausbruchs von Covid abgesagt. Wir freuten uns, die Teilnehmerinnen zu verschiedenen Terminen zu empfangen, und am 30. September 2024 trafen alle 20 Teilnehmerinnen im Provinzhaus ein.

Die Generalkonferenz, die am 1. Oktober mit der Heiligen Messe begann, endete am 21. Oktober mit einem Abschlussritual. Während der Konferenz führten wir wertvolle Diskussionen und tauschten Einsichten zu zahlreichen wichtigen Themen aus. Wir hatten auch das Privileg, von außergewöhnlichen Referenten zu lernen, darunter Fr. Philip Pinto, der ehemalige Generalobere der Christlichen Brüder. Seine inspirierende Botschaft ermutigte uns, alte Gewohnheiten loszulassen, neue Perspektiven einzunehmen und den Menschen, denen wir dienen, „das Antlitz des Vaters zu zeigen“. Pater Cedric Prakash SJ vermittelte tiefe Einblicke in die komplexe sozio-politische und religiöse Landschaft Indiens und erweiterte unser Verständnis sowohl für die Chancen als auch für die Herausforderungen, die vor uns liegen.

Die Schwestern hatten auch die Gelegenheit, unsere Gemeinschaften in Mysore und Bangalore zu besuchen und die herzliche Gastfreundschaft unserer Schwestern dort zu erleben. Der Besuch des Mysore-Palastes und der Brindavan-Gärten war bereichernd und bot Momente des Lernens, der Entspannung und der Bewunderung für Indiens reiches Erbe.

Am 24. Oktober feierten wir unsere Platin-Jubiläumsmesse, der der emeritierte Erzbischof Bernard Moras vorstand, und an der eine Reihe von Konzelebranten teilnahmen. Erzbischof Peter Machado nahm an dem Programm und dem Abendessen teil. An der Messe nahmen Schwester Mary Ann, Schwester Mary Kathleen, Schwester Mary Prabha J., Schwester Margaret Mary Gorman, Schwestern Unserer Lieben Frau aus den Provinzen Patna und Bangalore sowie Priester, Ordensleute, Lehrer, Arbeiter und ihre Familien teil. Im Anschluss an die Messe fand eine Dankesfeier statt, bei der die Sophia High Schule und die Sophia Opportunity Schule ein wunderschönes und kreativ inszeniertes Tanztheaterstück aufführten. Die Aufführung schilderte die inspirierende Geschichte der Schwestern Unserer Lieben Frau, die Ankunft unserer Pionierinnen in Indien und die bemerkenswerte Ausbreitung unserer Mission im ganzen Land. Es war eine bewegende Ehrung für unser Erbe.